

24.08.2006

Almere/Niederlande

Pfadfinder aus zwölf Ländern weltweit haben sich auf dem Campingplatz Kotterbos in Almere (Niederlande) versammelt.



Als die Lagerfahne gehisst wurde, eröffnete Kommandeurin Janet Street offiziell das **"Salvation Army World Jamboree 2006"** (Internationales Pfadfindertreffen der Heilsarmee).

Zur Eröffnung marschierten die 550 Teilnehmer von den Untercamps zum Flaggenplatz. Die Fahnen von elf Nationen wurden vom jeweiligen Abgesandten gehisst. Tatsächlich waren es zwölf Länder: ein Pfadfinder aus Brasilien kam mit der französischen Delegation.

Die Pfadfinder wurden von Kommandeur Wim van der Haarst, Territorialleiter der Niederlande und von Tschechien, willkommen geheißen. Er wünschte ihnen eine gesegnete Zeit: "Auch wenn wir aus verschiedenen Hintergründen kommen und unterschiedliche Sprachen sprechen, sind wir in Christus vereint."

Kommandeurin Janet Street ist die internationale Präsidentin für die Heilsarmee-Pfadfinder. Ihrer Meinung nach ist Pfadfinder zu sein eine gute Vorbereitung für die Zukunft. "Das Thema dieses Camps "Sei bereit" gilt nicht nur für diese Woche.", sagte sie



in ihrer Eröffnungsansprache. "Wir müssen jeden Tag in unserem Leben Entscheidungen treffen und wir müssen bereit sein, die richtigen zu treffen." Sie erinnerte die Teilnehmer daran, dass diese Woche ihnen helfen kann, für die Zukunft vorbereitet zu sein. "Der beste Weg bereit zu sein, ist, Jesus in das Zentrum deines Lebens zu lassen."

Sie forderte die Jungen und Mädchen auf, an die zweihundert Teilnehmer aus Nigeria, Ghana, Kongo und Sambia zu denken, die für dieses Camp angemeldet waren, aber unglücklicherweise kein Visum bekommen haben und so nicht an diesem Event teilnehmen können.



Während der Eröffnung im großen Zelt haben Teilnehmer aus den verschiedenen Ländern den anderen beigebracht, wie man "Sei bereit" in ihrer Sprache oder ihrem Dialekt sagt. Die zwei Teilnehmer aus Indonesien, Daniel und Theo, erklärten: "In unserem Land gibt es keine Heilsarmee-Pfadfinder. Wir waren Pfadfinder an unserer Schule. Es ist eine tolle Gelegenheit, hier zu sein und all diese Leute zu treffen."

Die Lobpreisgruppe aus England unter der Leitung von Nike und Emma Pears begleitete die jungen Leute beim Lernen des Camp-Liedes.

Am Sonntagmorgen erklärte Oberstleutnant Peter Dalziel, Chefsekretär der Niederlande, seinen Zuhörern, dass "Bereitsein" mehr ist als sich nur auf etwas einzustellen. "Das reicht nicht, um bereit zu sein. Man muss sich vorbereiten und willig sein." Am Ende konnten die Pfadfinder nach vorne kommen und zeigen, dass sie bereit sind, Jesus nachzufolgen. Als ein Zeichen bekamen sie einen Stempel mit einem Kreuz auf die Hand.

Am Nachmittag wurden alle Arten von Aktivitäten angeboten. Die Pfadfinder konnten andere Pfadfinder über einen Amateur-Rundfunksender kontaktieren, lernen wie man Streetdance einstudiert und aufführt, Spiele spielen, andere treffen, auf Flaschen schießen und kleine Holzflugzeuge bauen.

Marko Mellema, Redaktion Niederlande